



NATUR ERLEBEN

Nr. 2 / Juni 2013

Das Freizeit- und Umweltmagazin der NATURFREUNDE Wien

Sicher am Berg

Eine bundesweite Kampagne der
NATURFREUNDE

>> Seite 11 bis 14

Sport, Spiel & Spaß

Viele Angebote
für Kinder, Jugendliche & Familien

>> Seite 4 bis 6 und 18

*Neuer Termin!
Naturfreunde-
Tag 2013
am 6.10.*

EDITORIAL



**Liebe Naturfreundin,
lieber Naturfreund!**

Ich möchte diesmal die Gelegenheit nutzen, um mich bei all jenen Naturfreundinnen und Naturfreunden zu bedanken, die dem Verein seit 25, 40, 50 und 60 Jahren oder noch länger die Treue halten. Das ist in einer oft sehr schnelllebigen Zeit nicht selbstverständlich. Die NATURFREUNDE in Simmering und in Döbling durften sogar einen Naturfreund bzw. eine Naturfreundin für 80 Jahre Mitgliedschaft ehren. Ich gratuliere ebenfalls zu diesem besonderen Jubiläum!

Um so lange Zeit aktiv sein zu können, ist es besonders wichtig, auf die eigene Gesundheit und die persönliche Sicherheit zu achten - gerade im alpinen Umfeld. Deshalb starten die NATURFREUNDE die Sicherheitsaktion „No Reset am Berg“, denn beim Wandern, Klettern oder Skitouren Gehen gibt es in gefährlichen oder lebensbedrohlichen Situationen kein „Zurück zum Anfang“; das Leben ist eben kein Computerspiel! Die Sicherheitstage stehen allen Naturfreundinnen und Naturfreunden gratis zur Verfügung. Nähere Informationen, Termine und Anmeldemodalitäten findet Ihr auf der Internet-Seite:

www.sicherheitstage.naturfreunde.at
Apropos Termine: Der bereits angekündigte Wiener NATURFREUNDE-Tag 2013 muss auf den 6. Oktober verschoben werden, denn am 29. September findet die nächste Nationalratswahl statt: eine richtungweisende Entscheidung für den Weg, den die Politik in den nächsten Jahren gehen wird. Die Sozialdemokratie steht dabei für Gerechtigkeit und Freiheit. Von konservativer Seite droht neuerlich ein Angriff auf das freie Wegerecht in den Bergen, der beweist, dass selbst 118 Jahre nach der Gründung der NATURFREUNDE unser Gruß (leider) immer noch aktuell ist.

Berg frei!
Euer Rudi Schicker
Vorsitzender der
NATURFREUNDE Wien



14



15



12



18



08

INHALT

>> Augenblicke

Sportplan für Wien	03
Spathianer-Feriencamp	04
Schulsporttage/Sommerncamp	05
Jugendferien am Cap Wörth	06

>> Lichtblicke

Radfahren in Wien	07
Soziale Energiewende	08
Weltumwelttag 2013	09
Öffentlich zu unseren Hütten	10

>> Einblicke

„No Reset am Berg“	11/12/13
NATURFREUNDE-Tourenportal	14
Bergfrei? Wegfreiheit in Gefahr	15
Sicher am Rad	16
Aussichten und Grüne Oase	17
Freizeit Tipps für Familien	18
Wir gratulieren	19
Spendenauf Ruf & Impressum	20

>> Ausblicke

NATURFREUNDE Reisen	21
Reiseangebote der Partner	22
Wandern Kultur Reisen	23



19

>> Augenblicke

SPORT FÜR WIEN



Die Diskussionen der letzten Monate um die tägliche Bewegungsstunde in den Schulen haben gezeigt, dass es bei den Wienerinnen und Wienern ein Bedürfnis nach Sport und Bewegung gibt, dass aber die vorhandene Sportinfrastruktur ausgebaut und erneuert werden muss, um allen - egal woher sie kommen, welcher sozialen Schicht sie angehören oder welches Lebensalter sie haben - die Möglichkeit zu bieten, ihren Sport auszuüben. Die NATURFREUNDE Wien und der WAT fordern daher die rasche Entwicklung eines langfristigen „Sportplans für Wien“, der eine professionell strukturierte Nachwuchsförderung mit gut ausgebildeten und angemessen entlohnten Trainerinnen und Trainern, die gezielte Betreuung hoffnungsvoller Sportlerinnen und Sportler sowie eine bessere Vereinbarkeit von Sport und Schule vorsieht.

Alle Maßnahmen sind so zu planen,

- dass alle Menschen mit ihren besonderen Bedürfnissen gleichermaßen Berücksichtigung finden;
- dass Frauen und Mädchen im Sport gezielt gefördert und Damen-Mannschaften aufgebaut werden;
- dass besonders sozial schwache Bevölkerungsgruppen Zugang zum Sport erhalten;
- dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit ebenso im Vordergrund stehen.

APA / Harald Schneider

Sportplan der NATURFREUNDE und des WAT

Mehr Schulsport

Tägliche Bewegungseinheiten; Leistungsabzeichen; ideelle und finanzielle Unterstützung sportlicher Schulaktivitäten: Wandertage, Schulsportkurse, Schulsportwochen, Schulsportfeste und vieles mehr.

Außerschulischer Sport

Förderung des Lehrlings- und Betriebssports; Veranstaltung von Sport-Events für Jedermann und Jedefrau; mehr Sport in den Wiener Jugendzentren, ...

Offene Sportstätten

Schulturnsäle sollen auch in den Ferien und an Sonntagen Sportvereinen zur Verfügung stehen; die Auslastung der Sportstätten muss optimiert werden.

Öffentlicher Raum

Sicherung und Ankauf von Sportflächen durch die öffentliche Hand, insbesondere im dicht besiedelten Gebieten; Berücksichtigung des Sports bei der Flächenwidmung und in der Stadtentwicklung.

Visionäre Sportstätten

Gezielter Ausbau und Schaffung moderner, öffentlich gut erreichbarer Trainingszentren für verschiedene Sportarten in der Leichtathletik, im Wassersport, im Turnsport ...



SPATHIANER-FERIENCAMP

NATURFREUNDE Leichtathletik bietet Spaß, Kooperation und Kreativität bei Sport und Geschicklichkeitsspielen für Kinder und Jugendliche.



Die NATURFREUNDE Leichtathletik bietet auch 2013 wieder ein Sommercamp mit viel Spaß, Bewegung und Sport für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren an. Neben der professionellen und individuellen Betreuung durch eine Leichtathletiktrainerin des Vereins, einem Outdoor- und Erlebnispädagogen sowie einer Betreuerin und einem Betreuer mit Erfahrung mit Kinderprojektwochen stehen den Jugendlichen Getränke, kleine Imbisse zwischendurch und eine warme Mahlzeit zu Mittag zur Verfügung.

Das geplante Programm sieht Spiele zum gegenseitigen Kennenlernen, Kooperations- und Kreativitätsspiele, Trainingseinheiten im Weitsprung, in Wurfdisziplinen, im Sprint- und im Crosslauf, Ballspiele, das Kennenlernen neuer Sportarten („New Games“), den Besuch eines Freibades und der Sport&Fun-Halle, Geschicklichkeitsübungen und eine Abschlussolympiade vor.

Die Fakten - gleich notieren!

Termin:

Montag, 1. Juli bis Freitag, 5. Juli 2013,
jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr

Trainingsort:

NATURFREUNDE-Leichtathletikzentrum Stadlau,
Wien 22., Erzherzog-Karl-Straße 108

Kosten:

1. Kind: 190 Euro
für jedes weitere Geschwisterkind: 150 Euro

Information & Anmeldung:

T: 0699 1738 6555, E: richard.artner@gmx.at
<http://omv-la.askoe.or.at/sommercamp>

NATURFREUNDE

Tischtennis

Geschafft!

Die erste Herren-Tischtennis-mannschaft der NATURFREUNDE Wien sind Wiener Meister 2013 in der 1. Klasse geworden und steigen damit in die Wiener Liga auf! Am 2. April 2013 gewannen die Tischtennis-Herren der NATURFREUNDE Wien das entscheidende Meisterschaftsspiel gegen die Spieler des Lehrersportvereins mit 6:1 klar. Rund 50 Tischtennisbegeisterte sorgten in der Tischtennishalle im NATURFREUNDE-Zentrum Stadlau für tolle Stimmung und trugen so die Mannschaft zu dem klaren Erfolg.



TISCHTENNIS FÜR ALLE!

Allen Mitgliedern der NATURFREUNDE Wien steht die Tischtennishalle Stadlau offen:
NATURFREUNDE Wien

22., Erzherzog-Karl-Straße 108
(während der Öffnungszeiten der Landesgeschäftsstelle, siehe Seite 10)

Sportschuhe, Schläger und Bälle mitbringen!

Tischtennis steigert die Reaktionsfähigkeit und die allgemeine Beweglichkeit!



Schulsporttage mit den NATURFREUNDEN



In den letzten Jahren bot die NATURFREUNDE Paddelgruppe Wien Wiener Schulklassen die Möglichkeit, beim Schnupperpaddeln diesen (ent)spannenden Sport kennenzulernen. Ab 2013 haben Schulklassen nun die Möglichkeit, einen halben oder ganzen Tag lang, verschiedene Sportarten (Klettern, Paddeln, Leichtathletik, Orientierungslauf) unter professioneller Anleitung auszuprobieren. Die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer können dabei aus verschiedenen Modulen auswählen, die zu ganz individuellen Programmen zusammengestellt werden können.

Kontakt & Information:

Julia Votter
Sportwissenschaftlerin
staatlich geprüfte Kanu-Trainerin

E: julia.votter@gmx.at

SOMMERSPORTCAMP



Ein Angebot für Sportfreaks von 7 bis 11 Jahre
Termin: Mo., 22. bis Fr., 26. Juli 2013

Fünf Tage Sport, Abenteuer und Spiel ohne Langeweile:

- Bouldern, Klettern und Slackline mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern der NATURFREUNDE
- Paddeln mit Instructorinnen und Instruktoeren der NATURFREUNDE
- Tischtennis und Ballspiele im NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau
- Abenteuerwanderung im Nationalpark Donau-Auen
- Tagesausflug ins Höllental

Kosten:

180 Euro | nur für Mitglieder, Beitritt jederzeit möglich | Anzahlung 50 Euro

Leistungen:

5 Tage Verpflegung mit Jause und Mittagessen | tägliche Betreuung durch die NATURFREUNDE von 7:30 bis 16:30 Uhr | Schnupper-

kurse: Paddeln, Bouldern, Klettern, Slackline | Tagesausflug mit dem Bus | Tagesprogramm im NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau

Ende Juni findet eine Vorbesprechung statt. Eine Einladung mit dem detaillierten Tagesprogramm geht nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig per Post zu.

Die Fakten

Leitung:

Julia Votter
Sportwissenschaftlerin
staatlich geprüfte Kanu-Trainerin

Information & Anmeldung:

NATURFREUNDE Jugend Wien,
22., Erzherzog-Karl-Straße 108
T: 01 893 6141, F: 01 893 64 02
E: wien@naturfreunde.at



NORDIC WALKING



Die Stützpunkte der NATURFREUNDE in Wien

22., Donaupark (Eingang Arbeiterstrandbadstraße, großer Platz vor dem Sparefroh-Spielplatz)

Montag, 18:00 - 19:00 Uhr (wöchentlich / ganzjährig)

Kosten: Mitglieder und Gäste gratis, Leihstöcke 2 Euro je Training
Anmeldung und Information: Lea Riedl, T: 0664 877 9914
NATURFREUNDE Floridsdorf

18., Hasenauerstraße / Gregor-Mendel-Straße (Türken-schanzpark)

Montag, 18:30 - 20:00 Uhr (wöchentlich / ganzjährig)

Kosten: Mitglieder gratis, Gäste 2 Euro, Leihstöcke 2 Euro je Training
Anmeldung und Information: Dieter Hassak, T: 0699 1944 7550
NATURFREUNDE Währing

23., Anton-Krieger-Gasse / Kalksburger Straße (Parkplatz)

Dienstag, 8:30 - 10:30 Uhr (alle 2 Wochen)

Kosten: Mitglieder 2 Euro, Gäste 5 Euro, Leihstöcke 2 Euro je Training
Anmeldung und Information: Maria Jatschka, T: 01 889 0914 oder Kurt Gruber, T: 0699 1019 9825
NATURFREUNDE Mauer

22., NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau, An der unteren Alte Donau 51

Mittwoch, 10:00 - 11:45 Uhr (wöchentlich)

Kosten: Mitglieder 3 Euro, Gäste 5 Euro, Leihstöcke 2 Euro je Training
NATURFREUNDE Wien

22., NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau, An der untere Alte Donau 51

Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr (Kompaktkurs zu 4 Terminen im Juni 2013)

Kosten: Mitglieder 20 Euro, Gäste 28 Euro, Leihstöcke vorhanden
Anmeldung und Information: T: 0664 548 5559

22., NATURFREUNDE Strandbad Kaisermühlen, Ernst-Sadil-Platz (neben der Gänsehäufelbrücke)

Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr (wöchentlich / ganzjährig)

Kosten: Mitglieder 1 Euro, Gäste 2 Euro, Leihstöcke 1 Euro je Training
NATURFREUNDE Kaisermühlen



JUGENDFERIEN AM CAP WÖRTH

Die NATURFREUNDE bieten eine Ferienwoche in Velden am Südufer des Wörthersees
 Termine: Sonntag, 7. bis Samstag, 13. Juli / Sonntag, 14. bis Samstag, 20. Juli 2013

Das direkt am Wörther See gelegene Internationale Jugend- und Familiengästehaus Cap Wörth in Velden verfügt über einen eigenen Strand mit Liegewiese und Badesteg und bietet alles, was eine erholsame und abwechslungsreiche Ferienwoche ausmacht.

Jedes Zimmer - insgesamt gibt es 280 Betten - ist mit Vorraum, Dusche und WC ausgestattet. Fünf Zimmer sind behindertengerecht eingerichtet. Den Gästen steht im Haus zudem ein Internet-Café (gegen zusätzliche Gebühr), ein Club-Pub, eine Sauna, ein Spiel- und Gymnastiksaal, ein EDV-Schulungsraum, ein Stüberl und multifunktionale Seminarräume zur Verfügung. Ein Aufenthaltsraum mit Theaterbühne und notwendiger Infrastruktur rundet das umfangreiche Angebot ab. Auf dem Hotelgelände gibt es noch ein Hallenbad, eine Terrasse mit Seeblick, Beachvolleyballplätze und einen Fußballplatz. Das Haus bietet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, sowie dreigängige Mittag- und Abendessen. Nach Bedarf werden auch Lunchpakete für unterwegs gerichtet.

Kosten:
365 Euro

Leistungen:
Vollpension | geschulte Betreuerinnen und Betreuer | 1 Ringofahrt am Wörthersee | Schnupperkurs im Orientierungslauf | und vieles mehr
Zugreisende werden vom Bahnhof Velden oder Villach abgeholt und am Abreisetag zum Bahnhof gebracht!

Geplante Tagesprogramme:
 1. Tag - 10:00 Uhr: Ankunft und Bezug der Zimmer | 12:30 Uhr: Mittagessen | 13:30 Uhr: Baden am See oder im Hallenbad | 18:30 Uhr: Abendessen | 19:30 Uhr: gegenseitiges Kennenlernen, Ideenaustausch und Erkunden der Umgebung
 2. Tag - 7:30 Uhr: Frühstück | 9:00 Uhr: Baden und Spielen am Hotelgelände | 12:30 Uhr: Mittagessen | 14:00 Uhr: **Gesunde**

Ernährung: Obst und Gemüse schön gerichtet | 15:30 Uhr: Baden und Spielen am Hotelgelände | 18:30 Uhr: Abendessen | 19:30 Uhr: Sommerkino

3. Tag - 7:30 Uhr: Frühstück | 9:00 Uhr: Baden und Spielen am Hotelgelände | 10:30 Uhr: Ringofahrt am See | 12:30 Uhr: Mittagessen | 16:00 Uhr: **Sport:** Beachvolleyball, Inline-Skate, Klettern, Tennis, Slackline und vieles mehr | 18:30 Uhr: Abendessen, **Gesunde Ernährung:** Fingerfood für die Disco selbst gemacht | 19:30 Uhr: Disco Time
 4. Tag - 7:00 Uhr: Morgenschwimmen | 7:30 Uhr: Frühstück | 9:00 Uhr: Baden und Spielen am Hotelgelände | 11:30 Uhr: **Gesunde Ernährung:** du bist, was du isst | 13:00 Uhr: Mittagessen | 14:00 Uhr: **Sport:** Olympische Wettkämpfe mit viel Spaß und Sport | 17:00 Uhr: Lerneinheit | 19:00 Uhr: Grillabend

5. Tag - 7:30 Uhr: Frühstück | 9:00 Uhr: Baden und Spielen

am Hotelgelände | 12:30 Uhr: Mittagessen | 14:00 Uhr: **Sport:** Schnupper-Orientierung | 18:30 Uhr: Abendessen, gemeinsamer Spieleabend zum Abschluss
 6. Tag - 7:30 Uhr: Frühstück | 9:00 Uhr: Zimmer räumen | 10:30 Uhr: Heimreise



Anmeldung & Information

NATURFREUNDE Kärnten

Bahnhofstraße 44
9020 Klagenfurt

T: 0463 512 860,
F: 0463 512 860 15
E: kaernten@naturfreunde.at
kaernten.naturfreunde.at

YOGA IM FREIEN

Energietanken in der freien Natur
 NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau

Yoga ist eine alte Weisheitslehre für körperliches und mentales Wohlbefinden. Tausende von Jahren erprobt können diese Lehren jeder und jedem einen persönlichen Weg zur Harmonisierung der Lebensenergie und zu innerer Ruhe zeigen.

Termine:
jeweils Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr
26. Juni, 31. Juli und 28. August 2013.

Kosten je Einheit:
Mitglieder 7 Euro, Gäste 10 Euro; zusätzlich ist eine Eintrittskarte in das NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum zu lösen, diese erlaubt auch die Benutzung des Badestrands. Bei Schlechtwetter steht der Clubraum der Freizeitanlage als Ausweichquartier zur Verfügung.

Leitung:
Brigitte Arndorfer
BYO/EYU-Yogalehrerin



Anmeldung:
NATURFREUNDE Wien
T: 01 893 6141
oder um 16:45 Uhr direkt vor Ort
(22., An der unteren Alten Donau 51)



>> Lichtblicke



Die Presse / Clemens Fabry

RADFAHREN IN WIEN

Radfahren ist eine zentrale Säule einer nachhaltigen urbanen Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen - dem so genannten Modal Split - beträgt in manchen europäischen Zentren bereits mehr als 30 Prozent. Die Smart City Wien wird den Radverkehr weiter ausbauen müssen, um auch in Zukunft die Weltmetropole mit dem höchsten Lebensstandard bleiben zu können. Die NATURFREUNDE fördern und fordern weitere Maßnahmen, um Wien zur sicheren und sauberen Stadt für Radfreundinnen und Radfreunde zu machen, um das Radfahren als Teil einer nachhaltigen, umwelt- und klimafreundlichen, gesundheitsfördernden Mobilität weiter auszubauen.



5 Maßnahmen für mehr Radverkehr

Fairness

Mehr Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme zwischen allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sorgt für Sicherheit im Verkehr!

Abstellplätze

Ausreichend dimensionierte, sichere und zeitgemäße Radabstellplätze - Radgaragen und Radboxen - bei Park&Ride-Anlagen und anderen Verkehrsknotenpunkten.

Öffis

Flexible und sozial verträgliche Mitnahme- und Beförderungsmöglichkeiten von Fahrrädern im Regionalverkehr der ÖBB und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln.

Stadtplanung

Bessere Berücksichtigung des Radverkehrs auf allen planerischen Ebenen, von der Regionalplanung bis zur Stadtplanung und im Wohnbau.

Erziehung

Aufnahme der Verkehrs- und Raderziehung in den Regelschulunterricht! Erlernen des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr und der Grundzüge der Straßenverkehrsordnung in der Pflichtschule.



ENERGIE: NACHHALTIG UND SOZIAL

Die NATURFREUNDE fordern eine Energiewende. Diese muss naturverträglich und sozial ausgewogen gestaltet sein.

Moderne Gesellschaften sind in hohem Grad von funktionierenden Energiesystemen - insbesondere aber von der elektrischen Energie - abhängig geworden. Gleichzeitig hat die Gewinnung, Bereitstellung und Verteilung der Energie massive Auswirkungen auf die natürlichen Lebensgrundlagen der Gesellschaft und bedrohen diese.

Erneuerbar und effizient.

Eine Umorientierung der europäischen Energiepolitik in Richtung erneuerbarer Energien und mehr Energieeffizienz ist dringend erforderlich. Aktuell weist die Umsetzung einer europäischen Energiepolitik noch deutliche Mängel auf und ist geprägt von geringer Koordination zwischen den einzelnen Mitgliedsstaaten. Der ungezügelt Ausbau von Wind- und Solarenergie sowie die fehlende Berücksichtigung sozialer Konsequenzen führen auch bei den erneuerbaren Energieträgern in die Sackgasse.

Klar ist, dass der bisherige Weg nicht weiter beschritten werden kann. Der weitere Einsatz von fossilen Energieträgern wie Öl, Gas und Kohle verteuert in Zukunft nicht nur die Energiepreise, auch die Folgekosten des dadurch verursachten Klimawandels werden ungeahnte Dimensionen erreichen. Der ungebremste Klimawandel wird fünfmal höhere Kosten verursachen als die Investitionen in die Reduktion klimaschädlicher Emissionen jetzt. Dabei ist aber auch auf die soziale Verträglichkeit der Investitionen zu achten. Leistbarkeit und der Schutz der Erholungsräume müssen im Vordergrund stehen, klare Kriterien für einen natur- und humanverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien, die in allen Bewilligungsverfahren gelten und für einen zeitlich überschaubaren Rahmen sorgen.

Energiesparen notwendig.

Ohne Einsparungen im Energieverbrauch wird eine nachhaltige Energiepolitik keinen Erfolg haben. Aber auch die konventionellen Energiesysteme stehen angesichts des ungebremsten Anstiegs des Energieverbrauchs vor einem großen Zusammenbruch. Bis 2020 will die



Europäische Union den Energiebedarf um 20 Prozent reduzieren.

Die Effizienz der Energieanwendungen muss also gesteigert werden. Gerade beim Verkehr jedoch, der immerhin ein Drittel der Gesamtenergie verschlingt, gibt es kaum Maßnahmen. Auch der Ausbau der Elektromobilität muss in die richtigen Bahnen gelenkt werden und darf nicht dazu führen, dass durch den elektrisch betriebenen Individualverkehr weniger der motorisierte Verkehr als die seit langem gut funktionierenden elektrifizierten Massenverkehrsmittel, insbesondere die Bahn, verdrängt werden. Derzeit macht es jedoch diesen Eindruck, denn es scheinen mit wenigen Ausnahmen im großstädtischen Bereich in den letzten Jahren mehr elektrifizierte Massenverkehrsmittel stillgelegt (oder durch fossil betriebene Fahrzeuge ersetzt) worden zu sein, als elektrisch betriebene Kraftfahrzeuge in Betrieb genommen wurden. Auch diese Entwicklung geht zu Lasten der ärmeren Bevölkerungsschichten.

Gerade in der Verkehrspolitik werden oft Maßnahmen gesetzt, ohne die negativen (sozialen) Folgen zu bedenken. Das zeigt sich auch bei der unkontrollierten Förderung von Biosprit. Hier werden plötzlich landwirtschaftliche Flächen nicht mehr für die notwendige Produktion von Lebensmitteln verwendet - insbesondere in Weltgegenden, wo die

ansässige Bevölkerung ohnehin schon Hunger leidet, um den Energiehunger der industrialisierten Gesellschaften zu stillen. Aber auch in den Industrieländern kommt es zu einem deutlichen Anstieg der Lebensmittelpreise, den wiederum die weniger begüterten Menschen spüren, mit deren Steuergeldern aber die Biosprit-Förderung auch finanziert wird.

Große ungenutzte Potentiale der Energieeffizienz gibt es auch bei der Gebäudesanierung. Hier ist jedoch auch auf die soziale Verträglichkeit zu achten und darauf, dass es nicht zu einem unkontrollierten Anstieg der Wohnkosten kommt.

Soziale Ausgewogenheit.

Energiesparen und ein nachhaltiger Umbau der Energieversorgung darf und kann nicht nur alleine in der Verantwortung der einzelnen Bürgerin oder des einzelnen Bürgers liegen. Auch dem Gewinnstreben privater Energieversorgungsunternehmen darf dies nicht überlassen werden. Es ist die Aufgabe der öffentlichen Hand, nicht nur den Rahmen für eine Energiewende festzulegen und über Förderungen und Investitionen zu finanzieren, sondern auch zu garantieren, dass alle in den Genuss leistbarer, nachhaltig produzierter und verwendeter Energie kommen, dass die Energiearmut immer größer werdender Bevölkerungsgruppen wieder abgebaut wird.

HÄNDE WEG

von der Isel und vom
Nationalpark Hohe Tauern!

Jüngst sind wieder Diskussionen um ein Kraftwerk an der Oberen Isel und damit eine Änderung der Grenzen des Nationalparks Hohe Tauern aufgeflammt. Die NATURFREUNDE Österreich lehnen solche Eingriffe in hochrangige Schutzgebiete unter dem Deckmantel des Ausbaus erneuerbarer Energien ab!

Die in Osttirol fließende Isel ist einer der letzten großen durch Eingriffe kaum beeinträchtigten Alpenflüsse Österreich. Sie hat eine durch die Gletscher geprägte Gewässerdynamik, die selten gewordene Naturräume von europäischer Bedeutung schafft. Denn dieser Gewässertyp ist schon so selten geworden, dass die Europäische Kommission ihn als besonders schutzwürdig einstuft. Der Republik Österreich liegt auch ein Schreiben der Europäischen Union vor, in dem beklagt wird, dass Österreich seiner Verpflichtung, alle Schutzgebiete für das Natura-2000-Netzwerk zu melden, noch nicht vollständig nachgekommen ist. Angeführt werden unter anderem die Obere Isel und der Piz Val Gronda.

Im Sommer verursachen die Schmelzwasser in der Isel Hochwässer, die ein breites Flussbett schufen, das durch den Transport und die Ablagerung großer Schottermengen geprägt ist. Bei Niederwasser insbesondere in den kalten Jahreszeiten finden hier wasserlebende Organismen ideale Bedingungen, sich zu entfalten. Dieser jahreszeitlich bedingte Wechsel schafft einen Lebensraum für einzigartige Tier- und Pflanzenarten, die sich an diese extremen Bedingungen gut angepasst haben. Das Kraftwerksprojekt, das nun von zwei Bürgermeistern der Region wieder ins Spiel gebracht wurde, würde die Dynamik der Isel drastisch verändern und damit die Grundlage der einzigartigen Naturräume zerstören. Charakteristische Lebewesen wie die Larven zahlreicher Fliegenarten würden absterben. Der nun geäußerte Vorschlag der beiden Bürgermeister, die betroffenen Nationalparkgebiete gegen andere Flächen abzutauschen, zeigt deren mangelndes Verständnis für natürliche Zusammenhänge. Das macht den Schutz intakter Naturlandschaften umso vordringlicher.

WELTUMWELTTAG 2013

auf die sanfte tour :-)

100 Aktionen zum Weltumweltag

2. bis 9. Juni 2013

Weltumweltag

Auch 2013 begingen die NATURFREUNDE den Weltumweltag. Zahlreiche Naturfreundinnen und Naturfreunde nahmen an einer der über 100 Aktionen teil und zeigten ihren Einsatz und ihr Engagement für den Schutz der Umwelt.

*Natur und Umwelt in der Stadt***NATURA TRAIL BISAMBERG**

Der Natura Trail Bisamberg eröffnet uns die faszinierende Natur am Rande von Wien. Wir wandern durch Weingärten, Äcker und Brachland, wir gehen auf Hohlwegen, durch Wälder und Trockenrasen. Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft besticht durch ihren Artenreichtum. Hier können wir den Lebensraum der Ziesel ebenso beobachten wie eine Vielzahl an Vogelarten. Die Wiesen sind Heimat zahlreicher Schmetterlinge. In den Lösswänden der Hohlwege finden unzählige Wildbienen- und Grabwespenarten einen geeigneten Unterschlupf.

**ÖKOLOGISCH REISEN**

Die NATURFREUNDE zeigen, wie es geht!

Anlässlich der Internationalen Ferienmesse in Wien lobte die Entwicklungspolitische Sprecherin der SPÖ, Petra Bayr, die Bemühungen der NATURFREUNDE um einen sanften Tourismus, der sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig und langfristig tragbar ist, der positive Impulse für die Entwicklung der Tourismusregionen in oft strukturschwachen Gebieten bringt und Chancen für die im Tourismus Beschäftigten ebenso bietet wie für die in diesen Gebieten lebenden Menschen. Damit liegen die NATURFREUNDE voll im Trend, der nun von der Tourismusbranche aufgegriffen und ausgebaut werden muss. Umweltschutz, Armutsbekämpfung,

soziale Gerechtigkeit und Respekt gegenüber anderen Kulturen werden bei der Reiseplanung immer wichtiger.

Eine glaubwürdige und verlässliche Kennzeichnung all jener Reiseangebote, die sozialen, kulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien nachhaltigen Tourismus entsprechen, soll helfen, sich im großen Angebot zurechtzufinden. Die NATURFREUNDE Internationale fördern im Rahmen ihrer Marke „respect“ nachhaltigen Tourismus. Reisenden, Wirtschaftstreibenden und Politikerinnen und Politikern stehen sie mit Rat und Tat zur Seite, um Tourismus umwelt- und entwicklungspolitisch nachhaltig zu gestalten.

Mit Bus und Bahn zu unseren Hütten

Besucht die Hütten und Häuser der NATURFREUNDE Wien. Und nützt bei der Anreise den öffentlichen Verkehr. Der Hüttenatlas „Umsteigen vorm Aufsteigen“ erleichtert Euch dabei die Planung der Wanderungen.

Die NATURFREUNDE betreuen eine umfangreiche touristische Infrastruktur: gepflegte Hütten, gut markierte Wanderwege und Klettersteige. Das Tourenportal der NATURFREUNDE bietet detaillierte Wandertipps und umfangreiches Kartenmaterial. Wanderinnen und Wanderer wollen die Natur genießen. Dieser Naturgenuss beginnt bereits mit der Anreise. Der Trend heißt, die Wanderrouten und Häuser mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Dies bedeutet auch mehr Freiheit bei der Gestaltung der Wanderungen.

Der Hüttenatlas beschreibt alle NATURFREUNDE-Häuser an Wanderrouten, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Die genaue Beschreibung umfasst die Lage der Hütten samt Kartenausschnitt, die Öffnungszeiten und die Ausstattung der Häuser, die An- und Abreisemöglichkeiten, die Möglichkeiten des Auf- und Abstiegs samt notwendigem Zeitaufwand sowie Freizeittipps für alle Jahreszeiten. Ergänzt werden die Angaben mit Hinweisen für Familien auf kindgerechte Wanderwege und Einrichtungen wie Erlebnisspielplätze und Klettersteige in der Umgebung der Hütten. Ein eigener Hüttenpass für Kinder auf der Rückseite bietet diesen auch die Möglichkeit, Stempel der Hütten zu sammeln; für fünf Stempel gibt es auch ein kleines Geschenk.

Weitere Informationen

Hier ist der gratis Download möglich oder kann die Druckversion gratis bestellt werden:

<http://naturfreunde.at/Shop/detail/59>

Beschreibung aller Hütten:

<http://www.naturfreunde-huetten.at>

ANZEIGEN



Weichtalhaus im schönsten Tal
Tel. 02666/53620
www.weichtalhaus.at

WILLKOMMEN IM KLETTERPARADIES

Von April bis Ende Oktober haben Manfred Rottensteiner und sein Team geöffnet!



DAS IM SEPTEMBER 2012 NEU ÜBERNOMMENE NATURFREUNDE-HAUS HÖLLENSTEIN HAT GANZJÄHRIG FÜR SIE GEÖFFNET!

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Montag, 9:00 - 18:00 Uhr
(Dienstag und Mittwoch Ruhetag)

Reservierungen:
T: 0664 654 8319

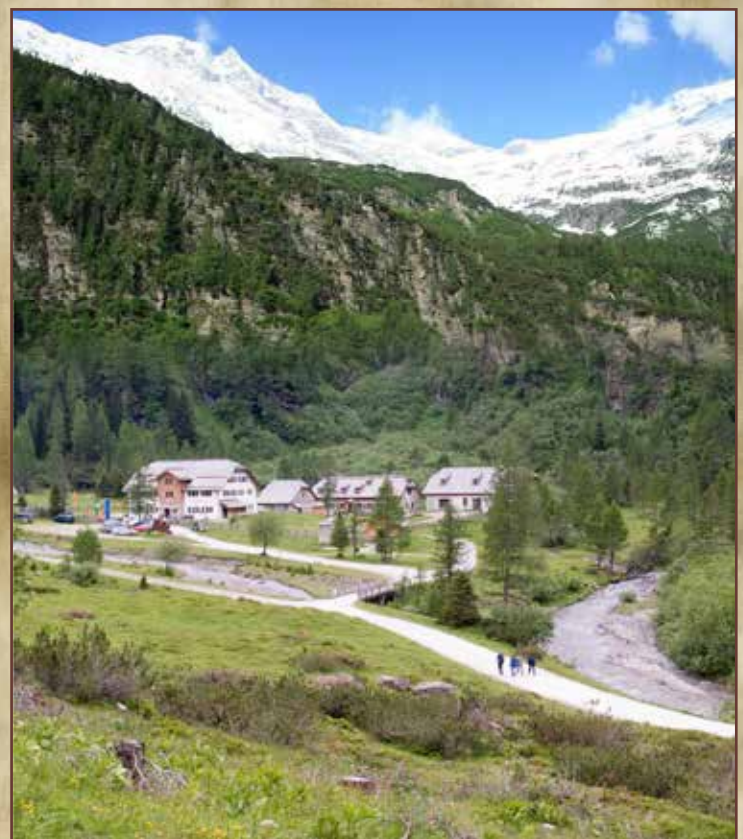
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jankovich



Hermann Maislinger
 Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich
 Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4
 Email: sonnblickbasis@naturfreunde.at
 UID: ATU 62955822



www.sonnblickbasis.at



NATURFREUNDE-Haus auf der Knofeleben am Gahns



Zustiege von Reichenau/Schneedörf über die Eng und Promischkagraben (in neuen Karten auch Mitterberggraben) in ca. 2 Stunden. Von Kaiserbrunn über den Miesleitensteig in ca. 2,5 Stunden. Über die Bodenwiese oder den Rohrbachgraben. Eine Variante: von Puchberg mit der Schneebergbahn bis Station Baumgartner und dann über eine ebene Forststraße - oder für Geübte über den Krumbachstein - zu uns. Wunderschöne Zimmer und Lagerschlafplätze für 60 Personen. Zwei voneinander getrennte Gaststuben, die man aber auch verbinden kann, bieten 106 Personen Platz. **Bekannt für gute Küche aus regionalen Produkten.** Durchgehend geöffnet bis 31. Dezember 2013 - außer Montag Ruhetag.

Weitere Infos unter: www.knofeleben.at; E: office@knofeleben.at; T: 0664 445 0932 und 0664 226 2802. AufeuerKommen freuen sich Sabina und Vitsch Krenthaller.

>> Einblicke



NATURFREUNDE Österreich

No reset am Berg
Eine Aktion für Ihre persönliche Sicherheit

www.sicherheitstage.naturfreunde.at

SICHER AM BERG

Das Handeln jeder und jedes Einzelnen bleibt am Berg nicht ohne Konsequenzen. Bei Fehlern gibt es keinen „Reset-Knopf“, kein Zurück zum Anfang. Bergtouristinnen und Bergtouristen tragen Verantwortung - gegenüber sich selbst, gegenüber den anderen Bergfreundinnen und Bergfreunden, gegenüber den Helferinnen und Helfern sowie gegenüber der Natur. Erst umsichtige Planung und körperliche Vorbereitung schaffen ein lustvolles Bergerleben.

Die NATURFREUNDE haben die Bewusstseins-Kampagne „No Reset am Berg“ gestartet, um die Zahl der Bergunfälle und die damit verbundenen gesellschaftlichen Kosten zu reduzieren. Im Rahmen zahlreicher, für alle Mitglieder kostenloser Sicherheitstage wird die alpine Eigenverantwortung geschult. Neu beigetretene Mitglieder erhalten einen Gutschein, die Anmeldung erfolgt über die Internet-Seite der NATURFREUNDE Landesorganisation.

Durch die Sicherheitstage in den Bereichen Wandern, Klettern, Sportklettern und Skitouren lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den sicheren Umgang in den Bergen; sie lernen ihre Selbsteinschätzung zu verbessern, ihre Freizeitaktivitäten risikobewusst zu planen und ihre Ausrüstung sicher zu handhaben.

5 Tipps für risikobewusstes Wandern

Fitness

Ich achte auf meine körperliche Fitness und trainiere regelmäßig meine Ausdauer. Ich lasse meine Gesundheit regelmäßig beim Arzt checken.

Orientierung

Ich kann mich mit Hilfe von Karten orientieren und die erforderlichen Gehzeiten berechnen.

Wetter

Ich kenne den aktuellen Wetterbericht und kann diesen in seinen Auswirkungen auf meine Tour abschätzen.

Alpine Gefahren

Im weglosen Gelände bin ich trittsicher. Ich beherrsche verschiedene Techniken im Falle eines Sturzes.

Planung

Ich bin über die Tour, die Öffnungszeiten der Hütten und über die An- und Abreisemöglichkeiten informiert. Meine Ausrüstung umfasst Orientierungshilfen, Biwaksack, Notfallapotheke, Mobiltelefon, geeignete Wanderschuhe sowie Kälte- und Nässeschutz.

DIE BERGE VERZEIT

„No Reset am Berg“: Die Sicherheits-Kampagne
Gratis-Sicherheitstage für alle Mitglieder zur



Die Wiener Sicherheitstage:

- Sonntag, 20. Oktober: Sportklettern (NATURFREUNDE Kletterhalle Wien)
- Samstag, 9. November: Sportklettern (NATURFREUNDE Kletterhalle Wien)
- Sonntag, 24. November: Sportklettern (NATURFREUNDE Kletterhalle Wien)
- Sonntag, 15. Dezember: Skitouren (Zellerrain bei Mariazell)
- Samstag, 28. Dezember: Skitouren (Eibl bei Türrnitz)

Termine und Anmeldung unter:
sicherheitstage.naturfreunde.at

MENSCHEN KEINE FEHLER

Kampagne der NATURFREUNDE Schulung der alpinen Fähigkeiten

Immer mehr bergunerfahrene Menschen sind in den Bergen unterwegs, Bergsportarten wie Wandern und Sportklettern sowie Klettersteige und Skitouren erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Eine Unzahl technischer Aufstiegshilfen bringt Bergsportlerinnen und Bergsportler rasch in große Höhen, wo sie jedoch großen Gefahren und körperlichen Belastungen ausgesetzt sind. Und dies zumeist unvorbereitet.

Mit der Beliebtheit des Bergsports nehmen leider auch die alpinen Unfälle zu. Während aber im Straßenverkehr durch zahlreiche Bewusstseins-Kampagnen die Zahl der Unfälle und der Toten erfreulicherweise rückgängig sind, gibt es bei Bergunfällen diesen Trend nicht. Jährlich enden 600.000 Freizeitunfälle im Spital. Mehr als 300 alpine Tote im Jahr sind zu beklagen.

In Tirol sterben sogar mehr Menschen in den Bergen als im Straßenverkehr. Mehr als 90 Prozent der Verunglückten sind männlich, rund die Hälfte erliegen einem Herz-Kreislauf-Versagen, die anderen an den Folgen eines Sturzes. Die Ursachen sind zumeist in der Selbstüberschätzung, mangelnder Vorbereitung und mangelndes Wissen über den Umgang mit alpinen Gefahren sowie purer Leichtsinn.

Naturfreundinnen und Naturfreunde sind zwar vor den finanziellen Folgen eines Freizeit- oder Bergunfalls geschützt: die Kosten einer Bergung und der Rückholung werden von der Versicherung getragen, ebenso gibt es eine Entschädigung bei dauernder Invalidität. Doch vor dem menschlichen Leid kann eine Versicherung auch nicht schützen. Mit der Sicherheitskampagne „No Reset am Berg“ wollen

die NATURFREUNDE Bergunfälle reduzieren, damit persönliches Leid verhindern und Unfallkosten senken.

Gerlinde Kaltenbrunner, Extrembergsteigerin und Naturfreundin sowie Schirmherrin der Kampagne empfiehlt daher gute Vorbereitung und risikobewusstes Verhalten. Und Mut, rechtzeitig umzukehren, denn nicht Rekorde zählen beim lustvollen Bergerlebnis, nicht die Tatsache, das Ziel in kürzester Zeit zu erreichen, sondern das Erlebnis, das Ziel gesund erreicht zu haben. Bergsportlerinnen und Bergsportler müssen sich daher langsam an die großen Höhen anpassen und nicht gleich am ersten Tag den höchsten Gipfel erobern, sie müssen sich gut aufwärmen, kurze Rastpausen einplanen und sich über das lokale Wetter informieren, bevor sie in die Berge gehen.

ANZEIGE



HALT GEBEN.

Das macht einen verlässlichen Partner aus.

Fast 200 Jahre Erfahrung geben Ihnen vor allem eines: Sicherheit. Denn die Wiener Städtische ist Ihr stabiler Partner, mit dem Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken können – auch und gerade in turbulenten Zeiten. Nähere Infos unter 050 350 350, auf wienersaetdtische.at oder bei Ihrem/Ihrer BeraterIn.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



TOURENPLANUNG LEICHT GEMACHT

Das NATURFREUNDE-Tourenportal bietet jetzt noch mehr Service, einen verbesserten Wetterdienst und über 4.000 geprüfte Touren.

Der Frühling zeigt sich gerade von seiner schönsten Seite und lockt Wander- und Mountainbike-Fans wieder in die Berge. Leider häufen sich jährlich die Bergunfälle! Gründe dafür sind fehlende Tourenplanung, schlechte Ausrüstung, Fehleinschätzung des Eigenkönnens, des Geländes oder der Wetterbedingungen. Sichere Tourenplanung beginnt daheim im Wohnzimmer. Mit den bereits im Vorfeld gesammelten Informationen können Bergfreundinnen und Bergfreunde im Gelände bessere Entscheidungen treffen.

Gute Planung - mehr Sicherheit!

Die geeigneten Informationen lassen sich auf dem Tourenportal der NATURFREUNDE finden - Österreichs größtem Tourenportal. Über 4.000 ausführlich beschriebene und erprobte Touren, hoch aufgelöste Luftaufnahmen, detaillierte Karten und GPS-Daten stehen zur Verfügung. Zusätzlich zu den genauen Tourenverläufen, ausführlichen Wegbeschreibungen sowie der Anzeige aller Hütten und Schutzhäuser bietet das Tourenportal auch eine verlässliche 3-Tage-Bergwetter-Vorschau mit Temperatur, Windangabe und Niederschlagswahrscheinlichkeit.

Das Tourenportal der NATURFREUNDE gibt es auch als App für iPhones und Smartphones mit Android-Betriebssystem.

Laufende Erweiterung

Die neuen Möglichkeiten des Tourenportals der NATURFREUNDE bieten eine wichtige Unterstützung bei der Planung von Touren und tragen wesentlich zur Sicherheit im Gebirge bei. Das Tourenportal wird laufend erweitert. Alle Daten werden von NATURFREUNDE Instruktorinnen und Instruktoressen für Alpin- und Skitouren erfasst und getestet.

Damit bietet das Tourenportal für die Planung von Wanderungen, Mountainbike-Touren, Radtouren, Nordic-Walking-Touren, Skitouren, Schneeschuhwanderungen, Rodelfahrten, Langlauf-Touren und barrierefreie Touren ein umfangreiches Service:

• Mehr Touren

Über 4.000 geprüfte Touren mit kostenlosen GPS-Daten für alle gängigen Modelle. Detailinformationen: Höhendiagramme, Routenverläufe, Fotos und Tour-Beschreibungen mit Angabe der Dauer, der Distanz, der Höhenmeter und des Schwierigkeitsgrads.

• Mehr Orientierung

Jede Tour ist mit Kartenmaterial der Firma Kompass hinterlegt. Durch das einheitliche Design ist der genaue Tourenverlauf klar zu erkennen.

• Mehr Service

Die Volltextsuche erlaubt nach Inhalten und Ortsnamen zu suchen und die Touren nach Schwierigkeit,

Dauer oder Distanz zu filtern. Alle Hütten auf der jeweiligen Tour können samt Öffnungszeiten und Telefonnummer einblendbar werden.

• Mehr Fotos und Webcams

Über Fotos vom Ausgangspunkt, von markanten Wegstellen und über Webcams kann bereits bei der Planung die Umgebung der Tour in Augenschein genommen werden.

Der SOS-Notfall-Button

Dieser ist ein besonders wichtiges Hilfsinstrument in Stresssituationen. Denn wer in den Bergen unterwegs ist, sei es bei Wanderungen, Mountainbike- oder Skitouren, ist immer gewissen Gefahren ausgesetzt. Stolpern, Abrutschen, ein Kollaps oder ein Herzanfall sind schnell passiert, rasche Hilfe ist wichtig. In solchen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren ist nicht einfach, der Schock sitzt tief und blockiert das Denken. Selbst einfachste Dinge wie Telefonnummern sind plötzlich nicht mehr abrufbar. Durch Berühren des SOS-Notfall-Button wird automatisch die Notrufnummer 112 gewählt und werden die am Display genannten Koordinaten des Standorts durchgegeben. Somit kann rasch Hilfe am Unfallort eintreffen, ohne diesen umständlich und ungenau beschreiben zu müssen.

www.tourenportal.at

Kostenloser Info-Folder „Tourenportal“

Dieser wird gerne per Post zugeschickt. E-Mail mit Betreff „Tourenportal“ an presse@naturfreunde.at

Team Alpin der NATURFREUNDE

Alfred Leitgeb, T: 01 892 3534 28
E: alfred.leitgeb@naturfreunde.at



WEGEFREIHEIT IN GEFAHR!

Mit einem neuen Forstgesetz werden die öffentlichen Interessen der Gesellschaft am freien Wegerecht in den Bergen weiter zurückgedrängt. Das lehnen die NATURFREUNDE ab!

Der Wald und die Berge haben eine wichtige Funktion für die Erholung der Menschen. Hier können sie einen gesundheitsfördernden Ausgleich zu ihrem oft stressigen Arbeitsalltag finden.

Nun wird in dem neuen Forstgesetz „die natürliche Baumgrenze des Waldes“ neu definiert. So sollen unter anderem Latschen auch als „Wald“ zählen. Damit soll dort Wald definiert werden, wo es nach allgemeinem Verständnis keinen mehr gibt!

Dies würde aber die Wegfreiheit im Gebirge wieder drastisch einschränken. Denn seit dem Ersten Weltkrieg gilt auf den Öd- und Weideflächen oberhalb der Baumgrenze das freie Wege- und Betretungsrecht auch abseits der Wege. Das Recht der Gesellschaft, die Berge für Sport- und Freizeitaktivitäten zu nutzen, ist also ein seit beinahe hundert Jahren geltendes Gewohnheitsrecht.

Jede Einschränkung dieser Rechte wird auch von den NATURFREUNDEN Wien kategorisch abgelehnt. Vielmehr fordern die NATURFREUNDE Wien den Gesetzgeber auf, im Forstgesetz die Erholungswirkung des Waldes für die Öffentlichkeit deutlicher hervorzuheben und die Bedeutung dieser Erholungsfunktion gegenüber anderen Privatinteressen rechtlich besserzustellen. Gleichzeitig muss das Gesetz von Verboten sowie Befugnissen der Behörden und der Forstaufsichtsorgane entschlackt werden, die auf ein generelles Betretungsverbot des Waldes abzielen.

Nach Auffassung der NATURFREUNDE Wien müssen jene Wege und Naturräume, die mit Geldern der Allgemeinheit gefördert und erhalten werden, von dieser zum Zwecke der Erholungssuche und der Sportausübung auch uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Not-

wendige Regelungen zum Schutz der Natur dürfen nicht zum Anlass genommen werden, die Bevölkerung grundsätzlich auszusperrten.

Die NATURFREUNDE Wien fordern den Gesetzgeber als Vertreter der Öffentlichkeit auf, die Interessen der Allgemeinheit an Erholung und Freizeit zu schützen, anstatt den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern noch mehr rechtliche Möglichkeiten zu geben, mit Betretungsverboten die allgemeine Nutzung öffentlich geförderter Forstflächen weiter zu beschränken. Und das oft mit schwachen Begründungen und über nicht nachvollziehbar lange Zeiträume.

Die aktuelle Gesetzesnovelle zeigt jedenfalls, dass der Wahlspruch der NATURFREUNDE, Berg frei!, nicht eine leere Floskel ist, sondern ein Recht, das noch immer erstritten und verteidigt werden muss, eine Verpflichtung, für die die NATURFREUNDE weiterhin kämpfen.

FMT

Rodeln hat viele Gesichter

Menschen aus Ghana, Dschibuti, Somalia, dem Kongo, Kamerun, Kenia, Südafrika, Uganda, Marokko und Namibia nahmen bei strahlendem Wetter an der coolsten Integrationsveranstaltung Österreichs teil. Die vier Kilometer lange Naturrodelbahn im Talschluss des Raurisertals vor der beeindruckenden Naturkulisse des Sonnblicks präsentierte sich in bestem Zustand. Davon konnte sich auch der Europacup-Rodler Christian Schallerböck vom Wiener Rodelverband als Vorläufer überzeugen. Leon Omodo (RC Kenia Salzburg) holte sich den Sieg vor dem in Rauris lebenden Pedro Cardoso (RC Angola Pinzgau) und Bofous Azzedine (RC Marokko Salzburg). Bei den Damen ging der Sieg an Fatima Bahoussa (RC Marokko Salzburg). Auf den Plätzen folgten Sheke Mbugua (RC Kenia Linz) und Emma Nyasaka (RC Kenia Salzburg, Bild).

Am Gelingen des Sport- und Integrationsfestes maßgeblich beteiligt war Hermann Maislinger, Pächter der Sonnblick-Basis NATURFREUNDE-Haus Kolm-Saigurn, der mit dem Verein „Sport spricht alle Sprachen“ die Idee einer Afrikani-

Am 2. März fanden in der NATURFREUNDE-Arena Kolm-Saigurn die ersten Afrikanischen Rodelmeisterschaften statt.



schen Rodelmeisterschaft geboren hatte. Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen auf Einladung des Tourismusverbandes Raurisertal schon am Vortag der Veranstaltung die Gastfreundschaft der NATURFREUNDE im Haus Kolm-Saigurn.

Um die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewährleisten, gab es vor dem Rennen noch einen Rodel-Workshop, bei dem die Mitglieder der Rauriser Bergrettung die Grundregeln des Rodelsports vermittelten.



MIT DEM RAD DURCH RUSSLAND

Im August 2013 erlebt der Kaisermühlner Naturfreund und Hobby-Triathlet Walter Zelenka das Abenteuer seines Lebens. Die NATURFREUNDE wünschen „Rad frei!“

Begonnen hat das Abenteuer für den stellvertretenden Finanzreferenten der NATURFREUNDE Wien mit einem „Gefällt mir“ auf der Facebook-Seite des österreichischen Teams des „Race across Russia“. Kurz darauf fragte der Organisator des Teams bei Walter Zelenka an, ob er als Betreuer mit dabei sein möchte. Denn es sollte ein erfahrener Extremsportler das Team ergänzen, der auch als Ersatzfahrer einspringen könnte. Und tatsächlich: nach dem Ausscheiden eines anderen Teilnehmers avancierte Zelenka zum Fixstarter im Team Österreich. Nun ist Walter Zelenka einer von vier österreichischen Extremrad-sportlern, die vor dem größten Radabenteuer ihres Lebens stehen. 10.000 Kilometer von Moskau nach Wladiwostok liegen vor ihnen, 2.000 davon entlang der Grenze zu China. Rund 90.000 Höhenmeter müssen sie dabei bewältigen.

Begleitet werden die vier Rad-sportler (im Bild von links nach

rechts: Michael Strasser, Robert Lang, Teamleader Andreas Sachs und Walter Zelenka), von fünf Fahrzeugen. Die Radsportler gliedern sich in zwei Zweierteams, von denen eines für zwölf Stunden auf der Strecke ist, während das andere Team regeneriert. Innerhalb des Teams sollen die Fahrer sich jede Stunde abwechseln. Derzeit trainiert Zelenka mit Elan und „nervöser Freude“. Denn er war noch nie zuvor in Russland. Wenn ihn am Ende der Strecke der Bürgermeister von Wladiwostok empfängt, wird er wohl das schönste Abenteuer seines Lebens hinter sich gebracht haben. Aber auch am Material muss noch ein wenig getüffelt werden, um dieses Abenteuer auch wirklich bestehen zu können. Die NATURFREUNDE Wien wünschen dem Austriateam und Walter Zelenka jedenfalls gutes Gelingen.

Weitere Informationen unter: www.austriateam.com



NEUES ANGEBOT!

Rad-Sicherheitstraining

Das Techniktraining umfasst koordinative Übungen wie Spurgasse, Hütchenslalom und 8er-Fahren sowie Bremstechnik, Bergauf- und Bergab-Fahren und Kurventechnik sowie das Fahren auf verschiedenen Untergründen wie Gras oder Schotter.

Termine: für Kinder und Jugendliche: jeden Di., von 17:00 bis 18:00 Uhr; für Erwachsene: jeden Di., von 18:00 bis 19:00 Uhr; von 28. Mai bis 1. Oktober 2013 (ausgenommen am 2. Juli und am und am 13. August sowie bei Regen)

Ort: 21., Donauinsel (bei der Floridsdorfer Brücke)

Erforderliche Ausrüstung: fahrtüchtiges Rad mit funktionierender Schaltung und einwandfreien Bremsen; Radhandschuhe; Sonnenbrille; Trinkflasche; HELMPFLICHT beachten!

Trainer: Manfred Stiegler (Jahrgang 1967), Mountainbike-Instruktor, Straßen- und Bahnrad-Lehrwart, Radsport-Trainer, ÖRV-Rennleiter; regelmäßige Fortbildungen beim Österreichischen Radsport Verband und bei der Bundessportorganisation, fährt seit 1995 Radrennen, begleitet seit 2007 Radtouren für die NATURFREUNDE Floridsdorf, trainiert seit 2008 Hobbyradsportler und seit 2013 ein Radsportnachwuchs-Team.

Kosten je Einheit: für Mitglieder 3 Euro, für Gäste 5 Euro

Anmeldung erforderlich!
wien.naturfreunde.at

ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG

Der Wiener NATURFREUNDE-Tag 2013 findet am 6. Oktober statt!

Aufgrund der am 29. September 2013 stattfindenden Nationalratswahl haben wir den Termin um eine Woche verschoben. Das Programm läuft trotzdem wie in der letzten Ausgabe angekündigt ab: Wir besuchen diesmal den Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel / Fertö - Hanság

KAHLENBERG UND TÜRKENSCHANZE

Die von den NATURFREUNDEN betreuten Aussichtswarten haben wieder Saison!

Stefaniewarte am Kahlenberg

Die Stefaniewarte ist im Besitz des Wiener Forstamts und wurde nach ihrer Renovierung am 16. Mai 1992 durch Michael Häupl, damals Umweltstadtrat und Vorsitzender der NATURFREUNDE Wien, wieder eröffnet. Seit damals organisieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NATURFREUNDE Döbling die Betreuung der Warte an Wochenenden und Feiertagen. Ihnen allen, insbesondere aber Rosi Hrabcik und Inge Hübl, sei an dieser Stelle dafür herzlichst gedankt.

Öffnungszeiten:

Von 1. Mai bis 31. Oktober
an Samstagen, von 12:00 bis 18:00 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen, von 10:00 bis 18:00 Uhr
Auskunft für Sonderführungen: T 01 893 6141

Paulinewart auf der Türkenschanze

Der mitten im Türkenschanzpark gelegene Aussichtsturm passt sich baulich und optisch den umliegenden Villen an, die Ende des 19. Jahrhunderts vom Wiener Cottage Verein errichtet wurden. Der Türkenschanzpark wurde als englischer Landschaftsgarten angelegt, dessen zahlreiche exotischen Pflanzen von Pauline von Metternich gespendet wurden. Ihr zu Ehren erhielt der Aussichtsturm 1909 seinen Namen. Ab Mitte der 1970er war der Schichtziegelbau wegen Baufälligkeit gesperrt. Nach ihrer Sanierung ist die Warte seit 2010 für die Öffentlichkeit wieder zugänglich.

Maximal 12 Besucherinnen und Besucher gleichzeitig erlaubt!
Hunde- und Rauchverbot beachten!

Öffnungszeiten:

Die NATURFREUNDE Währing betreuen an folgenden Wochenenden die Warte:
13. und 14. Juli, 10. und 11. August,
7. und 8. sowie 29. September
samstags, von 12:00 bis 18:00 Uhr
sonntags, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreis: 50 Cent (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person haben freien Zutritt)

Grüne Freizeit-Oase Alte Donau

Die NATURFREUNDE Wien bieten mit ihrem Freizeit- und Sportzentrum ein besonderes Badeparadies für ALLE

Allen Erholungssuchenden bietet die Alte Donau Badespaß und Urlaub zwischendurch in einer einzigartigen Naturlandschaft mitten in der Großstadt. ALLE sind uns willkommen: Familien, Seniorinnen und Senioren, Sportlerinnen und Sportler, Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber.

Ein Besuch des NATURFREUNDE Sport- und Freizeitentrums Alte Donau lohnt sich für ALLE. Allen Gästen mit gültiger Eintrittskarte bieten wir einen 9.000 m² großen Naturgarten mit mehr als 50 schattenspendenden Bäumen sowie einen eigenen Strand mit Kinderrutsche und Schwimsteg. Alle Gäste können hier

- in einem wunderbar erfrischenden Naturgewässer schwimmen;
- am neuen Sandplatz Volleyball oder Handball spielen (Reservierung erforderlich);
- einfach die Natur erleben und genießen;
- unter großen schattigen Bäumen Erholung finden;
- mit ihren Kindern am großen Natur-Spielplatz Spaß haben;
- selbst Feste, Schultreffs, Grill-Abende und Kindergeburtstage am separaten Grillplatz organisieren (recht-

zeitige Reservierung erforderlich).

Weiters bieten wir unseren Gästen:

- Umkleieräume mit versperrbaren Tages- und Saison-Kästchen;
- gut ausgestattete WC- und Duschräume;
- Tischtennistische auf der Liegewiese;
- Fahrradständer;
- eine Kantine mit Gastgarten unter einer großen Plantane: unser neuer Pächter und sein

Team freuen sich, alle Badegäste, aber auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger, Anrainerinnen und Anrainer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer mit erfrischenden Getränken, bodenständiger und mediterraner Küche, Eis und Kaffee zu verwöhnen.

Sport- und Freizeitanlage Alte Donau

Öffnungszeiten:

Unsere Grüne Oase Alte Donau steht ALLEN Gästen offen!
Günstige Punkte- und Saisonkarten für ALLE! Ermäßigung für NATURFREUNDE-Mitglieder bei Vorweis eines gültigen Mitgliedsausweises.

Von 1. Mai bis 15. September:

Montag bis Samstag, 10:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag, 9:00 bis 19:00 Uhr

Buffet täglich bis 21:30 Uhr geöffnet!

Freier Zutritt zum Buffet!

(bei Schönwetter, geänderte Öffnungszeiten bei Schlechtwetter;
Wetterinfos unter: 01 203 9553)

Erreichbarkeit:

Linie 25 (ab U1-Station Kagran in Richtung Aspern) oder
Linie 93A (ab U2-Station Donaustadtbrücke in Richtung Kagran)
bis Station Arminenstraße (300 Meter Fußweg bis zum Strand)

Weitere Informationen zum Sport- und Freizeitangebot:

www.freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at

Reservierungen: T: 01 893 6141,

E: freizeitzentrum.alte.donau@naturfreunde.at

HUNDEFREIE ZONE!



UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Unsere Abenteuerwanderungen beginnen immer mit der Eisenbahn. Unsere Ziele sind Naturparks, Bergwerke, Höhlen, Wasserfälle und Burgen - nicht weit von Wien entfernt.

Abenteuer-Erlebnis-Wanderung durch die Johannesbachklamm:

Sonntag, 23. Juni, 8:00 Uhr (Rückkehr: ca. 17:30 Uhr)

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle vor der Ströck-Fliale).

Kriterien: ca. 3½ Stunden Gehzeit, anspruchsvolle Wanderung für Kinder ab 6 Jahre mit erwachsener Begleitperson, Trittsicherheit erforderlich, nicht kinderwagengerecht!

Ausrüstung: feste Schuhe, Regenbekleidung, Sonnen- und Insektenschutz, Getränke und Proviant.

Kosten (für Bahnfahrt, Eintritt in die Klamm und NATURFREUNDE-Betreuung): Kinder (6 bis 14 Jahre) 8 Euro, Erwachsene 16 Euro.

Wir fahren mit der Bahn (Abfahrt um 8:35 Uhr) nach Willendorf am Steinfeld (Umstieg in Wiener Neustadt, Ankunft um 10:01 Uhr). Von dort wandern wir zur Johannesbachklamm bei Würflach. In der Klamm erklimmen wir Stiegen und Felsen und stauen über zahlreiche Wasserfälle.

Abenteuer-Erlebnis-Höhlenwanderung im Wienerwald:

Sonntag, 22. September, 8:40 Uhr (Rückkehr: ca. 18:00 Uhr)

Treffpunkt: 12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle vor der Ströck-Fliale).

Kriterien: ca. 3½ Stunden Gehzeit, anspruchsvolle Wanderung für Kinder ab 6 Jahre mit erwachsener Begleitperson, nicht kinderwagengerecht!

Ausrüstung: feste Schuhe, Regenbekleidung, Sonnen- und Insektenschutz, Getränke und Proviant, warme Kleidung für die Höhle, eventuell Taschenlampe.

Kosten (für Bahnfahrt, Eintritt in die Klamm und NATURFREUNDE-Betreuung): Kinder (6 bis 14 Jahre) 8 Euro, Erwachsene 16 Euro.

Wir fahren mit der Bahn (Abfahrt um 9:07 Uhr) nach Pfaffstätten (Ankunft um 9:38 Uhr). Von dort wandern wir durch die Weinberge zur Einödhöhle, wo wir viel Interessantes aus dem Urmeer entdecken können. Weiter geht's durch das kleine Kiental zur Rudolf-Proksch-Hütte und der Klesheim-Warte. Nachdem wir Hunger und Durst gestillt haben, gehen wir gemütlich durch den Wald hinab zum Bahnhof Gumpoldskirchen, von wo wir wieder nach Wien zurückfahren.

Unser Familien-Aktiv-Programm

Samstag, 22. Juni, 14:00 Uhr

Vom Berg zum Hafen für Kinder ab 5 Jahre

Auf geht's zur Wienerwald-Rallye. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir auf den Kahlenberg. Dort besuchen wir die Stefaniewarte. Vorbei an der Josefinenhütte gehen wir den Waldbachsteig bis zur Kuchelau. Beim Sommerfest am Badeplatz der NATURFREUNDE Döbling finden wir Abkühlung. Daher Badesachen und Sonnenschutz nicht vergessen!

Treffpunkt: 19., Bahnhof Heiligenstadt (untere Kassenhalle).

Kriterien: 2½ Stunden Gehzeit, keine Rundwanderung.

ANMELDUNG ERFORDERLICH! TEILNAHME GRATIS!

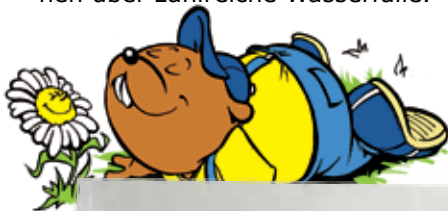
NATURFREUNDE Wien

T: 01 893 6141

E: wien@naturfreunde.at

wien.naturfreunde.at

Auf Anfragen schicken wir auch gerne die Detailprogramme zu.



Abenteuer Erlebnis-Wandern

**Auf Euer Kommen freuen sich
Patricia Horak und das Team vom
NATURFREUNDE Familien Freizeit Service**

Anmeldung unbedingt erforderlich!

NATURFREUNDE Wien

22., Erzherzog-Karl-Straße 108

T: 01 893 6141, F: 893 6402

E: wien@naturfreunde.at

Nach erfolgter Anmeldung geht ein Zahlschein per Post zu.
Die Reservierung erfolgt erst nach Überweisung des Kostenbeitrags.



DIE NATURFREUNDE GRATULIEREN

Vor 80 Jahren eröffneten die NATURFREUNDE eine neue Hütte im Wilden Kaiser. 1933 traten auch Johanna Friza und Heinrich Zabinsky den NATURFREUNDEN bei.

1933 gab es rund 250 NATURFREUNDE-Gruppen in Österreich, die insgesamt 98 Hütten bewirtschafteten. Doch die Zeiten waren hart, Weltwirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit erschütterten die europäischen Demokratien und untergruben das Aufbauwerk der Sozialdemokratie. Austrofaschismus und Nazi-Diktatur warfen bereits ihre Schatten voraus. So wurden in Deutschland die ersten Hütten der NATURFREUNDE devastiert und die Besucherinnen und Besucher vertrieben.

Trotzdem traten in diesem Jahr die damals 18jährige Johanna Friza und der „rote Falke“ Heinrich Zabinsky den NATURFREUNDEN

bei und blieben der Bewegung trotz Verbote und Repressalien bei heute treu. Dafür gilt Ihnen unser Dank und unsere Anerkennung.

Der am 24. Juli 1919 geborene Simmeringer Heinrich Zabinsky war schon in jungen Jahren ein „Roter Falke“, die eng mit den NATURFREUNDEN verbunden waren und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und Wanderungen unternahm. Als nach dem Februar-Aufstand 1934 alle sozialdemokratischen Organisationen, also auch die NATURFREUNDE, verboten wurden, fand er sich im GÖC-Klub wieder, der legendäre Ausflüge

im Wienerwald veranstaltete, die gleichzeitig politische Demonstrationen waren.

1948 kehrte Heinrich Zabinsky aus der sowjetischen Kriegsgefangenschaft zurück und fand eine Anstellung bei den Wiener Verkehrsbetrieben und schloss sich dort wieder der NATURFREUNDE-Gruppe an, wo er an den zahlreichen Wanderungen oder den Schirennen auf der Schusterwiese in Kaltenleutgeben teilnahm. Gleichzeitig half er beim Wiederaufbau der Simmeringer Kinderfreunde, deren Vorsitzender er von 1975 bis 1985 auch war. Zwischen 1976 und 1987 vertrat er auch die Sozialdemokratie im Simmeringer Bezirksparlament. Trotz seiner nunmehr 94 Jahre ist der Ehrenglied der Simmeringer Kinderfreunde noch immer gerne in der Natur, die er in seinem Garten genießen kann, und in den Bergen. So feierte er seinen 90. Geburtstag noch bei den Drei Zinnen. Denn in der Natur und in den Bergen lassen sich die kleinen Leiden des Alters gleich viel leichter ertragen.



Helmut Frank, Herbert Wagner

Sensationeller und überraschender Erfolg der NATURFREUNDE Leichtathletik

Auch heuer nahm die NATURFREUNDE Leichtathletik mit einer Männermannschaft an der Österreichischen Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten teil.

Zur großen Überraschung aller lagen die NATURFREUNDE nach den ersten drei Bewerben (Hammerwurf, Diskus, 400 Meter Hürden) vor den großen Vereinen in Führung. Die Schwächen bei den Mittelstrecken konnten die Springer wieder wettmachen, sodass die NATURFREUNDE vor dem letztem Bewerb, dem 4 x 100 Meter Staffellauf, nur zwei Punkte hinter dem „großen“ SVS Schwechat an zweiter Stelle lagen. Den Staffellauf konnten die NATURFREUNDE für sich entscheiden, der SVS wurde wegen eines Übergabefehlens disqualifiziert. Kurze Zeit, bis einem Protest des SVS stattgegeben wurde, konnten die NATURFREUNDE Leichtathleten ei-

nen Sieg in dem österreichweiten Bewerb bejubeln. Letztlich mussten sie sich nur um einen Punkt geschlagen geben und sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Trotzdem ein Riesenerfolg, da die NATURFREUNDE einige starke österreichische Vereine hinter sich lassen konnten. Außerdem bestand die Mannschaft zum großen Teil aus Nachwuchsatleten. Der zweite Platz zeigt damit nicht nur die Früchte der erfolgreichen Nachwuchsarbeit, sondern ist auch ein Versprechen, in Zukunft sportlich noch vieles erreichen zu können.

Auch in der Berichterstattung erreichten die NATURFREUNDE hohe Publizität. So wurde in den Sportsendungen des ORF ausführlich über die Leichtathleten berichtet. Immerhin war die Disqualifikation des SVS ein journalistisches „Fresen“.



Danke für die Spende!

Die NATURFREUNDE Wien leisten einen wichtigen Beitrag zu den Freizeiteinrichtungen der Stadt. So betreiben wir seit Jahren in Stadlau die NATURFREUNDE Kletterhalle, die eine wichtige Sportstätte gerade für junge Menschen ist. Außerdem mussten die beiden NATURFREUNDE-Häuser am Höllenstein und auf der Knofeleben nach Vollbrand neu errichtet werden. Zugleich werden das Freizeit- und Sportangebot und die Serviceleistungen für unsere Mitglieder ständig erweitert.

Außerdem haben wir unser ältestes Haus, die NATURFREUNDE-Hütte am Padasterjoch in Tirol, mit einer Solar- und Photovoltaik-Anlage sowie neuen Fenstern ausgestattet. Nun muss das in die Jahre gekommene Weichtalhaus im Höllental zwischen Schneeberg und Rax endlich neu errichtet werden. Dafür sind nach vorsichtigen Kostenschätzung Investitionen von rund 2,8 Millionen Euro erforderlich.

Die vielfältigen Aufgaben der NATURFREUNDE Wien bedeuten eben auch eine große finanzielle Herausforderung, die alleine aus den Mitgliedsbeiträgen nicht zu bewältigen ist. Aber die Förderungen für die alpinen Vereine durch die öffentliche Hand gehen in den letzten Jahren kontinuierlich zurück, obwohl diese einen wichtigen Beitrag zum Bestehen des Kultur- und Tourismuslands Österreich leisten! Wir sind daher auf die Spendenbereitschaft von Euch, den Leserinnen und Lesern dieser Zeitung und den Gönnerinnen und Gönnern unserer Bewegung, angewiesen. Unsere Hütten und Häuser, die Kletterhalle Wien, das Paddelzentrum Kuchelau, das Freizeit- und Sportzentrum Alte Donau, die Wege und Klettersteige bedürfen regelmäßiger Reparaturen und Sanierungen, um diese auch für die nächste Generation zu erhalten. Dies könnten wir ohne Eure finanzielle Unterstützung nicht tun.

Deshalb haben wir dieser Zeitung einen Zahlschein beigelegt, mit der Bitte, unsere Arbeit mit Deiner Spende zu unterstützen. Ihr könnt Euren Spendenbeitrag aber auch direkt auf eines unserer Konten einzahlen:

Bawag: 05610665057, BLZ 14000
UniCredit: 620019307, BLZ 12000

Euer Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien freuen sich auf Euren Besuch. Unsere Mitarbeiterinnen und der Landesgeschäftsführer sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Montag und Donnerstag,
von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17.00 Uhr;

Dienstag, von 13:00 bis 19.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag, von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Von 21. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenster-tagen“ vor Dienstags-Feiertagen und nach Donnerstags-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen!

T: 01 893 6141

Durchwahl 10: Sophie Heindl, E: sophie.heindl@naturfreunde.at

Durchwahl 11: Erika Kubin, E: erika.kubin@naturfreunde.at

Durchwahl 12: Helmut Frank, E: helmut.frank@naturfreunde.at

Durchwahl 13: Angelika Kern, E: angelika.kern@naturfreunde.at

F: 01/ 893 61 41 - 98

E: wien@naturfreunde.at

NATURFREUNDE Wien, Erzherzog-Karl Straße-108, 1220 Wien

Kommt persönlich vorbei oder nehmt schriftlich mit uns Kontakt auf! Besucht uns auch auf unserer Homepage und informiert Euch über unsere vielfältigen Angebote und Themen:
wien.naturfreunde.at

IMPRESSUM

Herausgeber & Medieninhaber:

NATURFREUNDE Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien.

T: 01 893 6141, E: wien@naturfreunde.at, wien.naturfreunde.at

Redaktion:

Herbert Wagner (Chefredaktion, Texte, Recherche), Angelika Kern (Anzeigenakquisition); für den Inhalt der vom Blatt getrennten entgeltlichen Ankündigungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Fotos:

APA / Harald Schneider, APA / Richard Tanzer, AusTriaTeam, Die Presse / Clemens Fabry, elternwissen.com, FMT (2), Helmut Frank (2), Richard Gartner, Wilhelm Giffinger, NATURFREUNDE Jugend, NATURFREUNDE Leichtathletik, NATURFREUNDE Medienarchiv, NATURFREUNDE Österreich (4), NATURFREUNDE Paddelgruppe Wien, NATURFREUNDE Tischtennis, NATURFREUNDE Wien, Neue Westfälische, Gabriele Riedl, Herbert Wagner (2)

Produktion, Layout, Grafik & Artwork:

wagner events - agentur für kommunikation & freizeit,
Dr.-Barilits-Gasse 4/8/R1, 1230 Wien, T: 0699 1924 2470,
E: office@wagner-events.at, www.wagner-events.at

Druck:

Rema-Print-Littera Druck- und VerlagsgmbH, Neulerchenfelder Straße 35, 1160 Wien, T: 01 813 6239, 01 403 8926 74,
F: 01 403 8926 81, E: office@litteradruck.at, www.litteradruck.at;
gedruckt auf BVS-Papier | PEFC zertifiziert (= aus nachhaltiger Forstwirtschaft) | Österreichisches Umweltzeichen | gelistet in der Öko-Kauf-Mappe Wien.

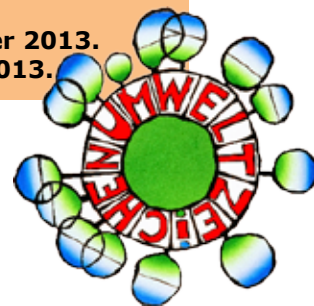
P.b.b. Erscheinungsort Wien. Verlagspostamt 1072 Wien.

Das Herbstmagazin erscheint Anfang September 2013.

Redaktionsschluss: 1.7.2013; Termine ab 1.9.2013.



Wir leben Natur



>> Ausblicke



Die NATURFREUNDE Wien bieten ein abwechslungsreiches Reiseprogramm. Fordere die Detailprogramme oder das Reisejournal an:

T: 01 893 6141, E: reisebuero.wien@naturfreunde.at

NATURFREUNDE REISEBÜRO WIEN

Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien
T: 01 892 6210, F: 01 893 6402
reisebuero.wien@naturfreunde.at
wien.naturfreunde.at
UID: ATU16187203
Bank Austria, BLZ 12000
Konto: 620 137 802
Handelsgericht Wien: FN 106032
HRB Nr. 21728, Veranstalterverzeichnis d BM f Wirtschaft: Eintragung Nr. 1998/0281

Für alle Reiseangebote gilt:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der geltenden Fassung. **Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet!**

Programm- und Preisänderungen vorbehalten!

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung!

Gemäß der Reisebüroverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt; Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekbank Steiermark oder Versicherungsvertrag Polizze Nr. 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, T: 01 317 2500 199 vorzunehmen.

Gabriele Riedl

Die Reiseangebote 2013 im Überblick

Kulturgenüsse

22.6.: Seefestspiele Stubenberg: „Die lustige Witwe“ mit Besuch des Keltendorfs am Kulm | 79 Euro für Mitglieder | 89 Euro für Gäste.
9.-11.8.: Bregenzer Festspiele: „Die Zauberflöte“ mit Bühnenführung | 219 Euro für Mitglieder | 249 Euro für Gäste.

Abenteuer

6.-13.7.: Nationalpark Mala Fatra: grandiose Natur, Wildtierbeobachtungen, Lagerfeuerromantik und vieles mehr | 619 Euro für Mitglieder | 659 Euro für Gäste.



Fremde Länder

7.-13.7.: Im Reich der Giganten: Die Schweiz zwischen Matterhorn und Mont Blanc | 795 Euro für Mitglieder | 845 Euro für Gäste.
29.9.-5.10.: Herbst in der Toskana | 680 Euro für Mitglieder | 725 Euro für Gäste.

Wandern

21.-28.7.: Wanderwoche 2013 in Spital am Pyhrn | 469 Euro für Mitglieder | 519 Euro für Gäste.
10.-17.8.: Genusswoche im Lammertal | 479 Euro für Mitglieder | 529 Euro für Gäste.

Radwoche

17.-24.8.: Klopeinersee | 339 Euro für Mitglieder | 379 Euro für Gäste.

HELMPFlicht
bei allen
Radtouren der
NATURFREUNDE
Wien



TREKKING- UND ERLEBNISREISEN

Naturfreunde Linz in Kooperation mit Naturfreunde Wien

BUTHAN **Trekking im Land des Donnerdrachens** In dem kleinen, geheimnisvollen Königreich im östlichen Himalaja scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Lange Zeit völlig von der Außenwelt isoliert, werden noch heute die Besucherzahlen streng limitiert. Der Gletscherberg Jhomolhari (7134m) ist einer der heiligsten Berge Bhutans und Namensgeber des Trekkings, das in eine unberührte Hochgebirgslandschaft im östlichen Himalaya nahe der Grenze zu Tibet führt. In zehn Tagen wandern wir vom grünen Paro-Tal durch kleine Dörfer in die von Eisriesen flankierten Hochtäler und über einige knapp 5000m hohe Pässe.



Foto: Alfred Leitgeb



Foto: Peter Gebauer/epic

Vor bzw. nach dem Trekking bleibt noch ausreichend Gelegenheit, einige der berühmtesten kulturellen Sehenswürdigkeiten von Bhutan zu besuchen. Übrigends - der Wohlstand wird in Bhutan am „Bruttonationalglück“ gemessen!

Anforderungen: Gute Kondition für zehn Trekkingtage mit täglichen Gehzeiten von 4 bis 8 Stunden. Keine alpine technischen Schwierigkeiten, allerdings langer Aufenthalt in großen Höhen. Interesse für den buddhistischen Kulturkreis.

Termin: 2.-20.10.2013/19 Tage - Reiseleitung:

Helmuth Preslmaier

→ **Anmeldeschluss: 30.6.2013**

Leistungen: Flug, Übernachtung (VP), alle Transfers

Preis p.P.: ca. € 4.500,-

Angestrebte Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer

Die jeweiligen Detailprogramme findest du auf unseren Websites www.naturfreundelinz.at und www.wien.naturfreunde.at; Auskünfte und Anmeldung: Naturfreunde Linz, Susanne Ohlenschläger, Tel.: 0732/771843, E-Mail: naturfreunde.linz@speed.at



Fotos: pixelio.de/Dieter Schütz

Faszination

NEUSEELAND **Natur pur im Südpazifik** Ein traumhaftes Paradies am schönsten Ende der

Welt mit vielfältigen Naturwundern und üppigen Landschaften wartet auf uns. Wir finden dort goldene Sandstrände, bizarre Kalkklippen und mit den Southern Alps einen Gebirgszug mit alpinen Dimensionen. Auf unserer 19-Tage Neuseeland-Rundreise besuchen wir unter anderem Hot Water Beach (mit Bademöglichkeit in den heißen Quellen), den bekannten Tongariro Nationalpark und die Gegend rund um Rotorua mit Kultstätten der Maoris und dem Thermal Wonderland mit Geysiren und Thermalpools. Bei unserer Rundreise im Minibus durch Nord- und Südinsel unternehmen wir auch einige, technisch leichte Wanderungen.

Anforderungen: Kondition für technisch leichte Wanderungen.

Termin: 13.-31.12.2013/19 Tage - Reiseleitung: Karl Klingner

→ **Anmeldeschluss: 31.08.2013**

Leistungen: Flug, Übernachtung (ÜF), alle Transfers

Preis p.P.: € 4.350,-

Angestrebte Teilnehmerzahl: min. 10 - max. 14 Teilnehmer

optional: Verlängerungsmöglichkeit (6 Tage/5 Nächte) auf den Cook Inseln (Rarotonga) - Details auf Anfrage

Am besten buchen Sie bei uns ...!



Manfred Sramek und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch und buchen gerne für Sie!

TUI TRAVEL Star

SRAMEK REISEN

***Top-Reiseberatung**

20., Jägerstraße 69

☎ 330 03 05

***Beste Preise - für Ihre Reise**

www.sramekreisen.at

E-Mail: office@sramekreisen.at

Fax: 330 83 69



Die neuen Luxusbusse ...

GULET TOURISTIK
Österreich im Urlaub

SRAMEK REISEN

Club-Ecke ★ WC/Waschraum ★ Bordküche ★ Spieltisch ★
Schlafsessel ★ DVD-Player ★ Klima Automatik

GULET TOURISTIK
Österreich im Urlaub

ÖSTERREICH
Neckermann
Reisen

CLUB MAGIC LIFE

WANDERN MIT FREUNDEN

Die Wanderreisen der NATURFREUNDE Wien erfreuen sich großer Beliebtheit. Es gibt aber noch freie Plätze. Jetzt buchen!

Genusstage im Lammertal:

10. bis 17. August

Bestens beschilderte und gepflegte Spazier-, Wander- und Bergwege rund um Abtenau, im Gebiet der Postalm und um die Bischofsmütze - Erlebnis pur am Waldrand und über saftige Almwiesen.

Geplante Tagesausflüge:

Strobl am Wolfgangsee: Rundwanderung um den Sparber | Wildgehege Gasthof Kleefeld | Käseerei auf der Postalm

Annaberg im Lammertal: Almhütten-Runde im Schatten der Bischofsmütze (Stuhlm, Theodor-Körner-Hütte und andere)

Sankt Koloman: Seewaldsee | Enzianhütte | Trattbergalm

Stadt Salzburg: rund um den Kapuzinerberg | am Mönchsberg von der NATURFREUNDE Stadtalm zur Feste Hohensalzburg

Golling an der Salzach: Bluntal

Kosten: Mitglieder 479 Euro | Gäste 529 Euro | Einzelzimmerzuschlag 56 Euro

Quartier: Gasthof Landhotel Traunstein, Au 66, 5441 Abtenau

Leistungen: Busfahrt von und nach Wien | Tagesfahrten mit dem Bus | 2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC | Halbpension mit Frühstücksbuffet | NATURFREUNDE-Betreuung (Reiseleitung, Wanderführer) | Eintritte vor Ort nicht inkludiert

erlebnis WANDERN

Wanderwoche 2013 in der Region Pyhrn:

21. bis 28. Juli

Die bewährte Einteilung in verschiedene Leistungsgruppen von leichten Genusswanderungen bis zu aussichtsreichen Bergtouren bietet Wandererlebnisse für alle Leistungsstufen. Diesmal erkunden und erleben wir die faszinierende Bergwelt der Region Pyhrn-Priel zwischen dem Warscheneck-Massiv und den Haller Mauern - entlang gemütlicher Wanderwege am Talboden ebenso wie bei anspruchsvollen Bergtouren. Die Seilbahnen der Region bieten auch konditionsschwächeren Wanderinnen und Wanderern die Möglichkeit, zu den alpinen Naturschätzen vorzudringen und sie genussvoll zu erleben.

Kosten: Mitglieder 469 Euro | Gäste 519 Euro | Einzelzimmerzuschlag 70 Euro

Quartier: Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7, 4582 Spital am Pyhrn

Leistungen: 2-Bett-Zimmer mit Halbpension | leistungsbezogene NATURFREUNDE-Betreuung und Tageswanderungen in Kleingruppen | Fahrtkosten und Eintritte nicht inkludiert.

Kulturreisen mit Sramek

Seefestspiele Mörbisch

„Der Bettelstudent“
von Carl Millöcker

Termine:

Samstag, 20.7.2013

Samstag, 3.8.2013

Kosten:

70 Euro | Busfahrt und Eintritt

Opernfestspiele

Sankt Margarethen
„La Boheme“

von Giacomo Puccini

Termine:

Samstag, 27.7.2013

Samstag, 17.8.2013

Kosten:

85 Euro | Busfahrt und Eintritt

Treffpunkte | Abfahrtsstellen:

15:30 Uhr: 2., Dresdner Straße
26 (Busgarage Sramek)

15:30 Uhr: 2., Nordbahnstraße
54 / Praterstern

16:00 Uhr: Südtiroler Platz (Bus-
bahnhof / U1).

Anmeldung:

Sramek Reisen
20., Jägerstraße 69
T: 01 330 0305
E: office@sramekreisen.at

Der Reisepartner der
NATURFREUNDE Wien



Wien 1, Opernring 3-5/
Eingang Operngasse ☎ 4080440
Zentrale Lambach ☎ 07245 20700
www.kneissltouristik.at

Faszinierendes Island Mit Hochlanddurchquerung

25.6. - 3.7., 2. - 10.7., 9. - 17.7.,
23. - 31.7., 30.7. - 7.8., 6. - 14.8.,
13. - 21.8.2013 Flug, Geländebus,
*** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL:
Dr. J. Boné (1. und 7. Termin) € 2.090,--

Hurtigruten Schiffsreise zum Nordkap

29.7. - 9.8.2013 Flug, Bus, Bahn,
1x Hotel/NF, Schiffsreise auf Hurtigruten/
VP, Landgänge, Eintritte, RL: Waltraud
Jungreithmayr ab € 3.270,--

Große Namibia Rundreise - Chobe NP/Botsuana - Viktoria Fälle

22.7. - 9.8., 12. - 30.8., 7. - 25.10.,
14.10. - 1.11., 28.10. - 15.11.2013 Flug,
Bus, Hotels und Lodges/HP, Wildbeob-
achtungsfahrten, Bootsfahrt, Eintritte, RL:
Armin Hester (1. - 3. und 5. Termin)
ab € 4.420,--

Naturerlebnis Mongolei Mit dem Naadam-Nationalfest der Mongolen, der alten Hauptstadt Karakorum, Ausflügen zu Prezwalski Pferden und in die Wüste Gobi

7. - 21.7.2013 Flug, Bus, Hotels und
Jurtenamps/meist VP, Eintritte, RL: Mag.
Detlef Georgsdorf € 3.450,--

Höhepunkte Westkanadas

Mit Grizzly-Beobachtung in Hyder/Alaska und Schwertwal- Beobachtungstour vor Vancouver Island

27.7. - 10.8.2013 Flug, Kleinbus, Schiff,
***Hotels/NF, Bootsausflüge, Eintritte,
RL: Dr. R. Kraus (Biologe) € 4.790,--



Grizzly am Fish Creek, Hyder

© Christian Kneissl

SICHER IN GEMEINSCHAFT MIT DEN NATURFREUNDEN

Die Mitgliedschaft
zahlt sich immer aus!

Mitgliedsbeiträge 2013

>> **42,10 Euro | Vollmitglied**

>> **25,90 Euro | ermäßigter Beitrag** für das 2. Mitglied in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studierende bis zum 27. Lebensjahr, Empfängerinnen und Empfänger von Mindestpension, Ausgleichszulage oder Arbeitslosengeld

>> **17,10 Euro | Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre**

>> **75 Euro | Familienmitgliedschaft** (in einem Haushalt lebende Familie mit mindestens 3 Personen)

>> **51,20 Euro | Familienbeitrag für Alleinerziehende** (1 Erwachsener und mit Kindern bis 19 Jahre oder Studierenden bis 27 Jahre, die im gleichen Haushalt leben)

Nütze die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag mittels Einziehungsauftrag einzuzahlen! Nähere Informationen in der Landesgeschäftsstelle Wien.

Es lohnt sich, bei den NATURFREUNDEN zu sein. Mehr alpine Kompetenz mit fundierten Ausbildungen, Kursen und Trainings in unseren Ausbildungszentren sowie Boulder- und Kletterhallen.

Mehr Erlebnis mit den Angeboten unserer Gruppen. **Mehr Abenteuer für Kids** mit unseren spannenden Umweltprojekten.

Mehr Urlaub mit unseren attraktiven Reiseangeboten.

Mehr Information mit unseren Freizeit- und Umweltmagazinen.

Mehr Touren mit unseren Wanderführerinnen und Wanderführern.